



- I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle
An den BA des Stadtbezirks 16
Ramersdorf-Perlach
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Kauer

Datum
08.02.2024

**P+R-Parkplätze auch digital nutzbar machen
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03960 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 05.05.2022**

Sehr geehrter Herr Kauer,

vielen Dank für Ihren Antrag *P+R-Parkplätze auch digital nutzbar machen*, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03960 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 05.05.2022 der Landeshauptstadt München, der dem Mobilitätsreferat zur zuständigen Beantwortung weitergeleitet wurde. Leider konnte Ihr Antrag erst jetzt beantwortet werden und wir bitten dies zu entschuldigen.

In Ihrem Antrag bitten Sie die Landeshauptstadt München künftig auch P+R Stellplätze in die HandyParken München App aufzunehmen und den Kauf der Parktickets analog zu den Handytickets zu ermöglichen. Zu diesem Thema können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Das Ziel des Antrags wird vom Mobilitätsreferat geteilt, weil die P+R Anlagen mit weiterer Digitalisierung und Integration an Attraktivität gewinnen.

Im Beschluss *Parken 4.0*, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10913 wird unter Kapitel 3.3 die „Digitalisierung P+R Park & Ride GmbH in der LHM“ beschrieben. Es ist geplant ab 2024 alle P+R Anlagen im Stadtgebiet insbesondere auch insofern zu digitalisieren, dass einerseits vorhandene Parkberechtigungen automatisch erfasst werden, um den Parkvorgang zu vereinfachen als auch Parkberechtigungen über die HandyParken München App zu verkaufen. Dazu sind die Anschaffung und der Betrieb eines entsprechenden neuen Hintergrundsystems



bei der P+R GmbH vorgesehen. Zudem soll eine Schnittstelle geschaffen werden, um das P+R Ticketing in DEFAS (Durchgängiges Elektronisches Fahrgastinformations- und Anschlussicherungs- System Bayern) und den ÖPNV-Plattformen der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) und der Stadtwerke München GmbH - MVG (MVG) sowie in die HandyParken München App zu integrieren. Ergänzend soll auf nicht schrankenbetriebenen P+R Anlagen die Automatentechnik modernisiert werden, um einen bargeldlosen Ticketerwerb zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass Ihr Antrag damit zufriedenstellend beantwortet werden konnte, und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB1.32**